

Monatsübersicht April / Mai 2026

Programm vom 09.04. - 15.04.2026		Länge/FSK	DO_09.04.	FR_10.04.	SA_11.04.	SO_12.04.	MO_13.04.	DI_14.04.	MI_15.04.
Kino 1	Kaffeekino Preview: Die reichste Frau der Welt	123 Min/12 J.						14:30 Uhr	
	Tierisch abgefahren – Rettet die Pets!	87 Min/6 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr		15.45 Uhr
	Das Drama	105 Min/12 J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
			20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr OmU	20.15 Uhr
Kulinarisches Kino: Außer Atem (1960)									20.15 Uhr
Kino 2	Kaffeekino: Monsieur Robert kennt kein Pardon	80 Min/12 J.						14:30 Uhr	
	Monsieur Robert kennt kein Pardon	80 Min/12 J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr			18.00 Uhr		16.00 Uhr
	See it again: Blue Moon	102 Min/12 J.			16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr		
	DOK Days: The Gospel of Revolution	121 Min/12 J.	18.00 Uhr OmU		18.00 Uhr OmU				18.00 Uhr OmU
	Das letzte Abendmahl	114 Min/? J.		18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr	
See it again: Blue Moon	102 Min/12 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	
Programm vom 16.04. - 22.04.2026		Länge/FSK	DO_16.04.	FR_17.04.	SA_18.04.	SO_19.04.	MO_20.04.	DI_21.04.	MI_22.04.
Kino 1	Bundesstart: Jazzy – Chaos im Regenwald	87 Min/6 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
	Horst Schlämmer sucht das Glück	93 Min/6 J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
	Der Magier im Kreml	145 Min/12 J.	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr OmU	20.00 Uhr
Kino 2	See it again: Ein fast perfekter Antrag	106 Min/0 J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	
	DOK Days: The Gospel of Revolution	121 Min/12 J.							18.15 Uhr OmU
	Das letzte Abendmahl	114 Min/? J.						18.15 Uhr	16.00 Uhr
	Les Misérables	100 Min/12 J.	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr		
Das Drama	105 Min/12 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	
Programm vom 23.04. - 29.04.2026		Länge/FSK	DO_23.04.	FR_24.04.	SA_25.04.	SO_26.04.	MO_27.04.	DI_28.04.	MI_29.04.
Kino 1	Paris Murder Mystery	107 Min/12 J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
	Bundesstart: Klassentreffen – Alles beim Alten	104 Min/12 J.	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr
	Bundesstart: Die reichste Frau der Welt	123 Min/12 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr
Kino 2	Jazzy – Chaos im Regenwald	87 Min/6 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
	Kiss of the Spider Woman	128 Min/12 J.		17.45 Uhr OmU		17.45 Uhr OmU		17.45 Uhr OmU	
	Der Magier im Kreml	145 Min/12 J.	17.30 Uhr	20.15 Uhr	17.30 Uhr	20.15 Uhr	17.30 Uhr	20.15 Uhr	17.30 Uhr
	Paris Murder Mystery	107 Min/12 J.	20.15 Uhr		20.15 Uhr		20.15 Uhr		20.15 Uhr
Programm vom 30.04. - 06.05.2026		Länge/FSK	DO_30.04.	FR_01.05.	SA_02.05.	SO_03.05.	MO_04.05.	DI_05.05.	MI_06.05.
Kino 1	Matinée: Nastja meets Marlene / Der Blaue Engel		11.00 Uhr						
	Bundesstart: Rose	95 Min/12 J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
	Klassentreffen – Alles beim Alten	104 Min/12 J.	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr
Kino 2	Preview: Nürnberg	148 Min/12 J.		11:30 Uhr					
	Arco	89 Min/6 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
	Die reichste Frau der Welt	123 Min/12 J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
	Kiss of the Spider Woman	128 Min/12 J.		20.15 Uhr OmU		20.15 Uhr OmU		20.15 Uhr OmU	
	The History of Sound	129 Min/6 J.	20.15 Uhr		20.15 Uhr		20.15 Uhr		20.15 Uhr
Programm vom 07.05. - 13.05.2026		Länge/FSK	DO_07.05.	FR_08.05.	SA_09.05.	SO_10.05.	MO_11.05.	DI_12.05.	MI_13.05.
Kino 1	Kaffeekino Preview: Vivaldi & Ich	111 Min/12 J.						14:30 Uhr	
	Tom & Jerry – Der verlorene Kompass	104 Min/? J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr		15.45 Uhr
	Rose	95 Min/12 J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
	Bundesstart: Nürnberg	148 Min/12 J.	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr OmU	20.00 Uhr
Kino 2	Kaffeekino: Klassentreffen – Alles beim Alten	104 Min/12 J.						14:30 Uhr	
	Klassentreffen – Alles beim Alten	104 Min/12 J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr		16.00 Uhr
	Romeria	112 Min/16 J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr
Rose	95 Min/12 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	
Programm vom 14.05. - 20.05.2026		Länge/FSK	DO_14.05.	FR_15.05.	SA_16.05.	SO_17.05.	MO_18.05.	DI_19.05.	MI_20.05.
Kino 1	Der Super Mario Galaxy Film	98 Min/6 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
	Der Frosch und das Wasser	113 Min/6 J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
	Nürnberg	148 Min/12 J.	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.15 Uhr Kino 2
	Kulinarisches Kino: Tatort Odenwald								20.00 Uhr
Kino 2	Bundesstart: Ein Münchner im Himmel	93 Min/6 J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
	Vier minus Drei	121 Min/12 J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr
	Bundesstart: Ein Münchner im Himmel	93 Min/6 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	18.00 Uhr

Gestaltung: mail@adam-design.de
www.brennessel-kino.de - Geschäftsführer: Alfred und Dominic Speiser
IMPRESSUM: Brennessel-Kino KG - Landstrasse 35, 69502 Hemsbach, Tel.: 06201 / 43185 - info@brennessel-kino.de

FSK = Altersfreigabe | OmU = Original mit Untertiteln | (Bei starker Nachfrage kann ein kurzfristiger Saaltausch nicht ausgeschlossen werden.)

EINTRITTSPREISE: Erwachsene: 10,50 € / erm.: 9 € / Kinder: 5,50 €
Ermäßigung für Studenten, Schüler, Rentner, Azubis, Behinderte mit Ausweis sowie für Bürgergeldempfänger und Asylsuchende. **MONTAG IST KINOTAG:** Erwachsene: 7€
KINOGUTSCHEINE: WERTGUTSCHEINE zum Preis Ihrer Wahl
Kinder-, Schulklassen- und Seniorenfilme auf Anfrage. Wir zeigen in einer Sondervorstellung (z.B. Geburtstagsfeier, Jubiläum, Hochzeitsantrag, ...) gerne Ihren **WUNSCHFILM** (auch DVD).

BRENNESSEL-BISTRO.
Mo, Di, Do, Sa 15-21 Uhr, Mi + Fr 12-21 Uhr,
Sonntag ist Ruhetag.
Beachten Sie bitte das tagesaktuelle Programm auf unserer Homepage: www.brennessel-kino.de
KONTAKT: Frank Krause (frank.krause@europa-filmfest.de)



BRENNESSSEL

PROGRAMMKINO

April / Mai 2026
WIR BRENNEN FÜR DAS KINO ALS ERLEBNISORT

Landstrasse 35
69502 Hemsbach
Telefon: 06201/43185
www.brennessel-kino.de



Liebe Gäste der Brennessel,

Wir hatten einen echten Schach-Großmeister aus der Ukraine zu Gast: **Igor Kovalenko, Schach-Großmeister, aktueller Europameister mit der ukrainischen Nationalmannschaft** und vor allem ein außergewöhnlicher Mensch, der auch an der ukrainischen Front kämpft. Innerhalb von nur zwei Stunden hatte Kovalenko im Kampf um den neuen Brennessel Cup vierzehn Simultan-Gegner (einschließlich Kinochef Alfred Speiser) ausgeschaltet und sprach danach berührend über seine Erfahrungen als ukrainischer Frontsoldat. Und über das Leben am Rande des Wahnsinns in der Ukraine. Trainiert hatte Kovalenko während der Bombardierungen online & nachts mit Schachgrößen wie Weltmeister Magnus Carlsen, um „Mensch zu bleiben“, wie Kovalenko in der Brennessel verriet.



Herzlichen Dank lieber Schach-Bundesligist und Meister-Anwärter SC Viernheim, dass ihr Chess meets Cinema möglich gemacht habt, um unseren Gästen Ihren beeindruckenden Mitspieler vorzustellen.

Wir freuen uns Sie!
Ihr Alfred & Dominic Speiser

FRÜHJAHRSAKTION

Blue Monday

WILLKOMMEN, BIENVENUE, WELCOME!

Montags im Bistro und im Salon der Brennessel!

Nachmittags bei Kaffee + Kuchen oder abends bei einer Brotzeit stellen wir Ihnen jeweils 3 Filme vor und Sie stimmen ab, welchen Film Sie sehen möchten. Mit einem 5 Euro-Gutschein sind Sie dabei!

Filmstart im Salon ist ab dem 13.04.26 immer um 16:30 Uhr und um 19 Uhr;
½ Stunde vorher beginnt die Vorstellung der Filme und Ihre Abstimmung.

Lassen Sie sich überraschen – für Ihren Filmgeschmack ist sicherlich etwas dabei!

BRENNESSSEL PROUDLY PRESENTS

Wir feiern den **125. Geburtstag von Marlene Dietrich** mit einer **Matinée am Freitag, den 1. Mai**

Der blaue Engel

Die Brennessel-Preisträgerin und Schauspielerin **Nastassja Kinski** singt in Begleitung des Stummfilm-pianisten **Frieder Egri** ausgewählte Songs zum Film „Der Blaue Engel“.*

*) Ein Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (www.murnau-stiftung.de) in Wiesbaden

Filmbeginn ist 11:00 Uhr
Einlass mit Sekttempfang ab 10:30 Uhr

Tickets unter:
shop.brennessel-kino.de
oder an der Kinokasse

DIE REICHSTE FRAU DER WELT

ISABELLE HUPPERT
LAURENT LAFITTE
MARINA FOIS

EIN FILM VON THIERRY KLIFA

FESTIVAL DE CANNES
SELECTION OFFICIELLE 2005
HORIS COMPETITION

AB 23. APRIL IM KINO

DIE REICHSTE FRAU DER WELT

Die reichste Frau der Welt (Isabelle Huppert) begegnet einem Fotografen (Laurent Lafitte), angetrieben von einem Wahnsinn, der auch Genie sein könnte. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Mit kreativer Boshaftigkeit nistet er sich ein – in den altherwürdigen Machtstrukturen dieser Familie und ihrem grenzenlosen Luxus. Doch da ist auch noch eine Tochter (Marina Fois), die um ihr Erbe, die Familie und die Liebe ihrer Mutter kämpft...

Ein herauschend komisches Drama, das in seinen Abgründen an Shakespeare erinnert. Mit einer natürlich brillanten Isabelle Huppert in der Titelrolle werden Sie eine so grandiose wie doppeldeutige Satire über die Macht des Geldes sehen.



Satire von Thierry Klifa / 139 Min.

Frankreich 2026; 23. bis 29.04. um 20.30 Uhr sowie 30.04. bis 6.05. um 17.45 Uhr. Außerdem als Preview im KaffeeKino am 14.04. um 14.30 Uhr

DAS LETZTE ABENDMAHL

Jesus (Jonathan Roumie) und seine zwölf engsten Wegbegleiter, die Apostel, finden sich an einem Abend in Jerusalem für ein gemeinsames Mahl zusammen. Das Treffen findet statt inmitten enormer Spannungen zwischen dem israelischen Volk und der römischen Besatzungsmacht. Und auch drinnen am Tisch brechen sich bis dato verblühte Konflikte Bahn, die sich zu einer folgenschweren Entscheidung hochschaukeln. Ein biblisches Drama, das die politischen Spannungen und persönlichen Konflikte der Jünger in Jerusalem kurz vor dem Pessachfest thematisiert. Für Freund:innen monumentaler Bildmacht und biblischer Themen sicher ein Muss!



Historiendrama von Dallas Jenkins / 114 Min.

USA 2026; 10./12./14.04. jeweils um 18 Uhr

LES MISÉRABLES

1815: Nach neunzehn Jahren harter Arbeit, Gewalt und Leid für den Diebstahl eines Brotes wird Jean Valjean aus dem Gefängnis entlassen. Erfüllt von Wut und einem tiefen Gefühl der Ungerechtigkeit, ist er zu einem gefährlichen Mann geworden, der niemandem traut. Er irrt verzweifelt durch den Süden Frankreichs und sucht Unterschlupf in einem kleinen Dorf bei einem Geistlichen, seiner Schwester und einer Hausangestellten. Valejean steht an einem Scheideweg. Der französische Erfolgsregisseur **Éric Besnard** (DIE EINFACHEN DINGE, BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL) wagt sich mit „Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean“ mutig an Victor Hugos Monumentalwerk. Großes Starensemble mit Hugh Jackman, Russell Crowe, Anne Hathaway, Amanda Seyfried und Eddie Redmayne.



Historiendrama von Eric Besnard / 100 Min.

Frankreich 2026; 16. bis 20.04. jeweils um 18.15 Uhr

NÜRNBERG

Zu Beginn des Nürnberger Prozesses gegen die Hauptkriegsverbrecher wird der US-amerikanische Gefängnispsychiater Douglas Kelley (Rami Malek, „Bohemian Rhapsody“) nach Nürnberg abkommandiert. Hier soll er die Psyche der gefährlichsten Männer des untergegangenen Dritten Reichs begutachten, unter ihnen der ehemalige Reichstagspräsident und Reichsluftfahrtminister Hermann Göring (Russel Crowe), einer der mächtigsten Männer nach Adolf Hitler. Ein Nervenkrieg beginnt...

Das bis in die Nebenrollen hochkarätig besetzte Justizdrama erzählt vom folgenreichsten Prozess des 20. Jahrhunderts, der zudem die Geburtsstunde des Völkerrechts markiert. Ein Völkerrecht, das aktuell leider immer mehr in Vergessenheit zu geraten scheint...



Historiendrama von James Vanderbilt / 148 Min.

USA 2025; 14. bis 19.05. um 20 Uhr und 20.05. um 20.15 Uhr

KLASSENTREFFEN – ALLES BEIM ALTEN

Hervé (Laurent Lafitte), Maxime (François Damiens) und Jordy (Jérôme Commandeur) haben nur gute Erinnerungen an ihre Schulzeit und organisieren ein Klassentreffen zum 30. Jubiläum. Doch als niemand kommt, müssen sie sich mit der Tatsache auseinandersetzen, dass sie damals ziemliche Widerlinge waren. Nun ist es an ihnen, der Welt zu beweisen, dass sie mittlerweile bessere Menschen sind.

„Klassentreffen – Alles beim Alten“ ist ein Improvisationsfilm von Jan Georg Schütze, der ein hochkarätiges Ensemble ohne festes Drehbuch agieren lässt. Kritiker loben das Projekt als spannendes, emotionales Experiment, das authentisch die Dynamik eines Wiedersehens Mitte Vierzig einfängt.



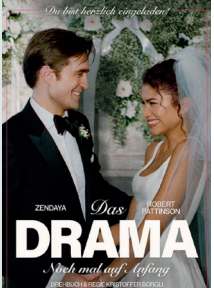
Tragikomödie von Jerome Comandeur / 104 Min.

Frankreich 2025; 23.04. bis 6.05. jeweils um 18.15 Uhr

DAS DRAMA

Emma (Zendaya) und Charlie (Robert Pattinson) sind bereit, ihre Beziehung offiziell zu machen: Ihre Hochzeit steht kurz bevor. Sie feilen an ihren Gelübden, der Termin für ein Test-Fotoshooting steht, die D-Jane ist gebucht. Alles läuft nach Plan. Bei einem letzten Probessen mit der angehenden Trauzeugin und ihrem Ehemann lassen sie sich auf ein verhängnisvolles Spiel ein: Alle vier sollen die schlimmste Sache offenbaren, die sie in ihrem bisherigen Leben verbrochen haben...

Im „Boston Globe“ wurde tatsächlich eine Verlobungsanzeige mit den Namen der Filmcharaktere von Robert Pattinson und Zendaya – also Emma Harwood und Charlie Thompson – abgedruckt.



Liebesfilm von Kristoffer Borgli / 105 Min.

USA 2026; 19. bis 15.04. um 17.45 Uhr und 9. bis 14.04. um 20.15 Uhr (am 14.04. im OmU). Außerdem 16. bis 22.04. um 20.30 Uhr

HORST SCHLÄMMER SUCHT DAS GLÜCK

Horst Schlämmer (Hape Kerkeling) hat die Faxen dicke: Die Preise steigen, die Stimmung sinkt, die Kneipen schließen. Kurzum: Deutschland hat Rücken! Und zwar im Gesicht. Also geht der stellvertretende Chefredakteur vom „Grenzbrotcher Tagblatt“ auf eine große Reise mit noch größerem Ziel: Er will den Leuten ihr Lächeln zurückbringen! Doch wie wird man glücklich?

Bei der Auswahl der Nachfolge von Nastassja Kinski als Preisträgerin der „Blau-gelben Brennessel“ sind wir vielleicht erfolgreich bei Hape Kerkeling gelandet?! Deshalb freuen wir uns besonders auf Hape alias Horst Schlämmer in der Brennessel. Viel Spaß dabei! Die Berliner B.Z. schreibt: „Ein Potpourri aus Karikaturen und Kalauern!“



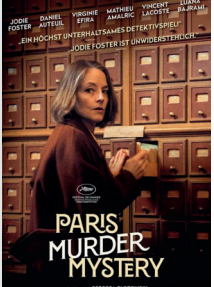
Komödie von Sven Unterwaldt Jr. / 93 Min.

Deutschland 2026; 16. bis 22.04. jeweils um 17.45 Uhr

PARIS MURDER MYSTERY

Lilian Steiner (Jodie Foster) arbeitet als Psychiaterin und ist anerkannt in ihrem Beruf. Als eines Tages eine ihrer Patientinnen verstirbt, ist sie beunruhigt. Lilian ist überzeugt davon, dass es sich dabei um einen Mord handelt. Daraufhin beginnt sie auf eigene Faust zu ermitteln.

Es ist schwer vorstellbar, dass eine zweifache Oscarpreisträgerin Jodie Foster (für „Angeklagt“ und „Das Schweigen der Lämmer“) eine Hauptrolle in einem deutschen (und dazu auch noch deutschsprachigen) Kinofilm übernimmt. Aber das ist dann eben nur ein weiterer Punkt, in dem das französische Kino uns voraus ist.



Psychothriller von Rebecca Zlotowsky / 107 Min.

Frankreich 2025; 23. bis 29.04. um 16 Uhr sowie am 23./25./27./29.04. jeweils um 20.15 Uhr

KISS OF THE SPIDER WOMAN

Der homosexuelle Schaufensterdekorateur Luis Molina (Tonathiu) verbüßt in einem argentinischen Gefängnis eine achtjährige Haftstrafe. Um die Schrecken seiner Gefangenschaft zu überstehen, flüchtet sich Molina in seine Fantasiewelt. Molinas Leben im Gefängnis wird auf den Kopf gestellt, als er vom Gefängnisdirektor in Valentín Arregui (Diego Luna) Zelle verlegt und angewiesen wird, dem linken Revolutionär, Informationen zu entlocken. In einer Nebenrolle in dieser spannenden Neuverfilmung als Musical dabei: die Sängerin Jennifer Lopez. Die Filmmusik komponierte der Dirigent und Pianist Sam Davis, der auch am Live-Action-Remake von „Die Schöne und das Biest“ beteiligt war.



Musicalfilm von Bill Condon / 128 Min.

USA 2025; 1./3./5.05. jeweils um 20.15 Uhr im OmU

ROMERÍA

Sommer 2004. Die 18-jährige Cineastin Marina (Lucía García) hat gerade die Highschool abgeschlossen und bereitet sich auf ihr Filmstudium in Barcelona vor. Dabei beschließt sie, quer durchs Land nach Vigo zu reisen und mit der Familie ihres verstorbenen Vaters in Kontakt zu treten, um die Liebesgeschichte ihrer Eltern zu ergründen.

Es handelt sich hier um den letzten Film einer Trilogie, die von der großen Familiengeschichte der katalanischen Regisseurin Carla Simón inspiriert ist und mit Fridas Sommer und Alcarràs – Die letzte Ernte begann. Nominiert für die Goldenen Palme von Cannes.



Filmdrama von Carla Simón / 112 Min.

Spanien/Deutschland 2025; 27. bis 13.05. um 18 Uhr

MONSIEUR ROBERT KENNT KEIN PARDON

Endlich kann Robert Poutifard in Rente gehen. Nach über 30 Jahren treuer Dienste als Lehrer an einer Grundschule könnte er nun seinen verdienten Ruhestand genießen. Aber er hat da noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders viel mitgespielt haben. Sie waren es, die ihn um die Liebe seines Lebens zu einer Kollegin aus Québec gebracht haben. Und Robert Poutifard will keine süße Rache, sondern den kleinen vorlauten Gören von damals die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören. So hat er den erfolgreichen Chefkoch Anthony, die inzwischen populären Influencer-Zwillinge und Audrey, eine Pop-Diva im Visier...



Komödie von Pierre-Francois Martin-Laval / 80 Min.

Frankreich 2026; 9./10./15.04. um 16 Uhr sowie am 13.04. um 18 Uhr. Außerdem am 14.04. um 14.30 Uhr im KaffeeKino

DER MAGIER IM KREML

Nach dem Zusammenbruch der UdSSR wird der ehemalige Künstler und Reality-TV-Produzent Vadim Baranov (Paul Dano) zum Spindoktor eines aufstrebenden KGB-Agenten, Wladimir Putin (Jude Law). Jahre später bricht er schließlich sein Schweigen und enthüllt die Machtmachinery, die er selbst mitgeschaffen hat.

Ein spannendes politisches Intrigenspiel, das vor dem Hintergrund aktueller politischer Spannungen und medialer Manipulation besondere Brisanz gewinnt. DER MAGIER IM KREML lässt tief in die Strukturen der Macht blicken. Und Jude Law spielt Vladimir Putin, allein deshalb sei das Drama schon sehenswert, wie „Monopol“ schreibt.



Drama von Olivier Assayas / 145 Min.

USA/UK 2026; 16. bis 22.04. um 20 Uhr (am 21.04. im OmU) und 23./25./27./29.04. jeweils um 17.30 Uhr

ROSE

Im 17. Jahrhundert taucht in einem abgelegenen protestantischen Dorf in deutschen Landen ein mysteriöser Soldat (Sandra Hüller) auf. Der kleine, ruhige Fremde, dessen Gesicht von einer Narbe entstellt ist, gibt sich als Erbe eines verlassenen Geföhls aus. Um seinen Anspruch zu untermauern, legt er den misstrauischen Dorbewohnern ein Dokument vor. Mit der Zeit geben sie ihre Zweifel auf. Er erweist sich als fleißiger und gottesfürchtiger Mann und wird Teil der Gemeinschaft, wenngleich sein Wunsch nach Zugehörigkeit auf einer unhaltbaren Lüge fußt. Sandra Hüller at her best! Publikumsfavorite bei der diesjährigen Berlinale, wo sie den Silbernen Bären als beste Hauptdarstellerin erhielt.



Historiendrama von Markus Schleizer / 95 Min.

Deutschland/Österreich 2026; 30.04. bis 6.05. um 16 und 20.30 Uhr sowie 7. bis 13.05. um 17.45 und 20.30 Uhr

THE HISTORY OF SOUND

Lionel (Paul Mescal) ist ein talentierter Sänger und verlässt 1917 seine Familie, um das Konservatorium von Boston zu besuchen. Während seiner dortigen Studienzeit macht Lionel die Bekanntschaft mit dem charmanten Komponisten David (Josh O'Connor). Die beiden kommen sich sexuell nahe. Der Kontakt bricht ab, als David Ende des Ersten Weltkriegs in die Armee eingezogen wird. Nach Ende des Krieges beschließen beide, gemeinsam das ländliche Maine zu bereisen. Dort sammeln sie amerikanische Volkslieder, um sie für zukünftige Generationen zu erhalten. programm.kino.de lobt die auffallend große Liebe fürs Detail bei Ausstattung und Kostümen. Die Kamera feiere diese authentischen Tableaus regelrecht und fange sie in atmosphärisch starken Bildern ein.



Romantisches Filmdrama von Oliver Hermanus / 129 Min.

USA/UK 2025; 30.04./2.05./4.05./6.05. jeweils um 20.15 Uhr

DER FROSCH UND DAS WASSER

Für Abenteuer ist in Stefan Buschs Alltag in einer betreuten Wohngemeinschaft kein Platz. Doch während eines Gruppenausflugs nimmt sein Leben eine schicksalhafte Wendung: Ohne zu zögern schließt sich der junge Mann, den alle nur Buschi nennen, einer japanischen Reisegruppe an. Auf diesem ungewöhnlichen Roadtrip beginnt die behutsame Freundschaft zwischen Buschi und Hideo Kitamura. Buschi, der sich sein ganzes Leben lang geweigert hat, über Sprache mit seinen Mitmenschen zu kommunizieren, blüht in dieser fremden Umgebung auf.

Als Stefan Busch, genannt Buschi, steht der Bremer Schauspieler Aladdin Delfes (BLAUMEIER ATELIER) zum ersten Mal in einer Kino-Hauptrolle vor der Kamera.



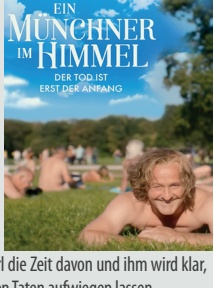
Drama von Thomas Stuber / 113 Min.

Deutschland 2026; 14. bis 20.05. jeweils um 17.45 Uhr

EIN MÜNCHNER IM HIMMEL

Als Taxifahrer Ludwig „Wiggerl“ Brunner (Maximilian Brückner), ein waschechter Münchner Lebenskünstler, von einer Tram erfasst wird und daraufhin im Himmel landet, gibt es nur einen Weg zurück unter die Lebenden: Er muss sein Karma-Konto auf Vordermann bringen. Als irdischer Halbgelb und mit der Hilfe seiner Tochter Toni (Momo Beier) sollte das doch ein Leichtes sein. Doch Toni, bislang sträflich vernachlässigt von ihrem Vater, zielt sich, ihm bei seinen leichtsinnigen Widergutmachungsaktionen beizustehen. Nach und nach läuft Wiggerl die Zeit davon und ihm wird klar, dass sich die wirklich großen Sünden nur mit großen Taten aufwiegen lassen.

Der „Hollywood Reporter“ urteilt, die Komödie überzeuge mit einer Mischung aus bayerischem Humor, warmerzogenen Vater-Tochter-Momenten und einer leicht ironischen Perspektive auf Leben, Tod und zweite Chancen.



Komödie von David Dietl / 93 Min.

Deutschland 2026; 14. bis 20.05. um 16 und 20.30 Uhr (am 20.05. um 18 Uhr)

VIER MINUS DREI

Barbara (Valerie Pachner) und ihr Partner Heli (Robert Stadlober) arbeiten als professionelle Clowns. Eines Tages erhält Barbara auf der Heimfahrt von Graz im Auto einen Anruf von ihrer Freundin Sabine. Es gab einen Unfall. Heli ist tot, und die Kinder liegen mit schweren Verletzungen im Krankenhaus und sterben schließlich. Um diesen Schicksalsschlag zu verarbeiten, möchte Barbara wieder arbeiten. Aber wer will einem traurigen Clown seine Kinder anvertrauen?

Der Film basiert auf dem autobiografischen Roman „Vier minus drei. Wie ich nach dem Verlust meiner Familie zu einem neuen Leben fand“ der Österreicherin Barbara Pachtl-Eberhart aus dem Jahr 2010.



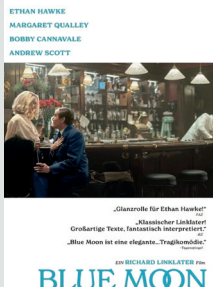
Drama von Adrian Gisinger / 121 Min.

Österreich/Deutschland 2026; 14. bis 19.05. jeweils um 18 Uhr

SEE IT AGAIN: BLUE MOON

Der Film erzählt vom Niedergang des US-amerikanischen Liedtexters Lorenz Hart, der gemeinsam Richard Rogers (1902–1979) ab den 1920er-Jahren ein berühmtes Broadway-Songwriting-Duo bildete. Die Geschichte spielt am Abend des 31. März 1943 im New Yorker Restaurant Sardi's. An diesem Tag hatte das Musical „Okkahoma! Premiere, das Rodgers gemeinsam mit seinem neuen Partner Oscar Hammerstein II entwickelte.

Regisseur Richard Linklater & Hauptdarsteller Ethan Hawke bürgen für Qualität. An dieser Stelle erlauben wir uns, Ihnen auch die Before-Sunrise-Trilogie von Linklater zu empfehlen... und natürlich NOUVELLE VAGUE.



Biopic von Richard Linklater / 100 Min.

USA/Irland 2025; 11. bis 13.04. um 16 Uhr sowie 9. bis 15.04. um 20.30 Uhr

SEE IT AGAIN: EIN FAST PERFEKTER ANTRAG

Unsere Brennessel-Preisträgerin 2024 Iris Berben in einer Paraderolle:

Der eigenwillige Witwer Walter (HEINER LAUTERBACH) vertreibt sich seine Zeit im Ruhestand damit, Restaurants zu testen und akribisch im Internet zu bewerten. Bei einem seiner Restaurantbesuche trifft er zufällig seine Jugendliebe Alice (IRIS BERBEN) wieder. Vor 40 Jahren hatte er ihr einen Heiratsantrag gemacht und war spektakulär gescheitert. Die lebensfrohe und freigeistige Kunstprofessorin ist auch heute noch das genaue Gegenteil des altmodischen, akkuraten Walter. Der Ehrgeiz des pensionierten Ingenieurs ist geweckt.



Komödie von Marc Rothemund / 106 Min.

Deutschland 2026; 16. bis 21.04. um 16 Uhr

DOKU: THE GOSPEL OF REVOLUTION

In den 1990er Jahren breiteten sich in ganz Lateinamerika revolutionäre Bewegungen gegen Diktatoren und Regierungen aus. Die Befreiungstheologie, eine Richtung der christlichen Theologie, inspirierte Millionen von Christen dazu, sich den Revolutionen anzuschließen. Die Dokumentation von François-Xavier Drouet begleitet einen belgischen Pastor, der in der Gegenbewegung in Nicaragua kämpft und nimmt uns mit auf eine Reise in revolutionäre Bewegungen in El Salvador, Brasilien, Nicaragua und Mexiko.



Doku von François-Xavier Drouet / 121 Min.

Frankreich/Belgien 2024/25; 9./11./15.04. um 18 Uhr im OmU. Außerdem am 22.04. um 18.15 Uhr

KINDERFILME

TIERISCH ABGEFAHREN - RETTET DIE PETS

Kurz bevor ein Zug den Bahnhof verlässt, zwingt ein Alarm alle Passagiere zum Aussteigen – bis auf eine Gruppe zurückgeliebener Haustiere, die unbemerkt an Bord bleibt. Als sich der Zug plötzlich selbstständig macht, beginnt für die Tiere eine unerwartete Reise. Schnell wird klar: Der Zug steht unter der Kontrolle von Hans (Stimme im Original: Frantz Confiac), einem rachsüchtigen Dachs, der eine alte Rechnung mit Polizeihund Rex (Herve Jolly) begleichen will.

9. bis 13./15.04. jeweils um 15.45 Uhr



JAZZY – CHAOS IM REGENWALD

Das junge Orang-Utan-Mädchen Jazzy (Stimme im Original: Amandla Stenberg, deutsche Stimme: Lina Larissa Strahl) wird durch einen Waldbrand von ihren Eltern getrennt und wächst in einem Reservat auf. Doch eines Abends entschließt sie sich, ihrem Instinkt zu folgen und sich auf die Suche nach ihrer Familie zu machen.

16. bis 29.04. um 15.45 Uhr



ARCO

Iris lebt mit ihrer Roboterpflegerin Mikki in der nicht allzu fernen von dem Klimawandel bedrohten Zukunft des Jahres 2075. Eines Tages beobachtet sie einen Regenbogen, der sich auf der zehnjährige Zeitreisende Arco entpuppt. Arco ist aus der fernen Zukunft versehentlich auf seiner ersten Zeitreise in die Zeit von Iris geraten.

30.04. bis 6.05. jeweils um 15.45 Uhr



TOM & JERRY – DER VERLORENE KOMPASS

Während einer turbulenten Verfolgungsjagd in einem Museum geraten Tom und Jerry an einen magischen Kompass, der sie unerwartet in eine fremde Welt versetzt. Auf der Suche nach einem Weg zurück begegnen sie ungewöhnlichen Begleitern, mit denen sie sich durch unbekannte Landschaften schlagen. Doch ihre Reise bleibt nicht ungestört: Eine rätselhafte Macht stellt sich ihnen in den Weg und zwingt sie, sich einem wachsenden Konflikt zu stellen.



DER SUPER MARIO GALAXY FILM

Nach ihrem ersten Abenteuer im Pilzkönigreich geraten die Brüder Mario und Luigi sowie Prinzessin Peach und Toad in ein neues Abenteuer. Von seltsamen Sternkatapulten geleitet, reisen sie durch die Galaxie, treffen auf verschiedenen Planeten und landen auf einen neuen Gegner, aber auch auf neue Freunde.

14. bis 20.05. jeweils um 15.45



VIVALDI UND ICH

Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violonistin Cecilia (Tecla Insolia) im Ospedale della Pietà auf – einem Heim für verwaisete Mädchen, das die dort lebenden Kinder in das Studium der Musik einführt und dessen Orchester weltweit angesehen ist. Bei ihren Auftritten für wohlhabende Gönner bleibt Cecilia stets hinter einer Maske verborgen: Sie soll nicht als eigenständige Person gesehen werden. Doch mit der Ankunft eines neuen Lehrers bekommt sie erstmals die Chance, der Enge ihres bisherigen Lebens und der Aussicht einer arrangierten Ehe zu entkommen...

European Shootingstar 2026 Tecla Insolia verkörpert die talentierte Geigerin auf der Suche nach der eigenen Identität mit Kraft und besonderem Feingefühl. An ihrer Seite brilliert Michele Riondino als ehrgeiziger Komponist, der um künstlerische Anerkennung kämpft. Zwei suchende, ringende Seelen, die über die Musik zusammenfinden.

Musikdrama von Damiano Michieletto / 111 Min. Italien/Frankreich/USA 2026; Preview am 12.05. um 14.30 Uhr im KaffeeKino



BRENNESSEL-TIPP!

Das  Kino am 15.04.

AUSSER ATEM

Ein Film von JEAN-LUC GODARD

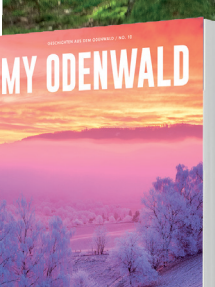


Nachdem wir im letzten Programm von Regisseur Richard Linklater & seinem wunderbaren NOUVELLE VAGUE darauf eingestimmt wurden, freuen wir uns am 15. April auf das Original AUSSER ATEM, ein Meisterwerk der Filmgeschichte mit Jean Seberg & Jean-Paul Belmondo. Passend dazu serviert Ihnen ab 18 Uhr unsere Bistro-Chefin Alicja französische Spezialitäten. Filmbeginn um 20.15 Uhr.

Das  Kino am 20.05.

ODYWOOD

Tatort Odenwald Steinerne Zeugen blutiger Schuld



Jeder Besucher erhält eine kostenlose Ausgabe der Zeitschrift „MY ODENWALD“

Nach den letzten Erfolgen der Odenwälder Regisseurin Larissa Anton in der Brennessel freuen wir uns am 20. Mai in unserer neuen Kinoreihe ODYWOOD auf ihren nächsten Heimatfilm: Im „Tatort Odenwald“ handelt es sich diesmal um historische Mordfälle vom 15.-20. Jhd. im Odenwald. Ab 18 Uhr serviert Ihnen unsere Bistro-Gastgeberin Alicja Odenwälder Spezialitäten, danach präsentiert uns Larissa Anton um 20 Uhr ihr Filmjuwel. Filmbeginn um 20.00 Uhr.

KAFFEE-TEE-KINO

am 14.04. um 14.30 Uhr mit **DIE REICHSTE FRAU DER WELT (PREVIEW)** (Saal 1) **MONSIEUR ROBERT KENNT KEIN PARDON** (Saal 2)

am 12.05. um 14.30 Uhr mit **VIVALDI UND ICH (PREVIEW)** (Saal 1) **KLASSENTREFFEN – ALLES BEIM ALTEN** (Saal 2)



Im August präsentieren wir in einer Open-Air-Premiere im Auerbacher Kronepark die Bensheimer Band HOFFMANN PROJEKT bei einem Tribute for Elvis Presley. Dazu zeigen wir EPIC - Elvis Presley in Concert von Baz Luhrmann.